

Antrag S01: Die Finanzielle Zeitenwende

Antragsteller*in:	Bezirksvorstand
Status:	angenommen
Sachgebiet:	S - Steuern und Finanzen

1 Das Sondervermögen Zukunft – für diese und weitere Generationen

2

3 Deutschland steht vor gewaltigen Herausforderungen. Ein Krieg, der seit über einem
4 Jahr über Europa seine Schatten wirft, eine sich nicht lösende Frage nach der
5 Aufnahme zum Fluchtsuchenden und deren Verteilung auf europäischer Ebene,
6 Fachkräftemangel, Inflation und die mit verbundener Energiekrise. All das sind
7 Zeiten, die nicht nur der Wirtschaft, aber allen voran die einfachen Menschen in
8 Deutschland und Europa belasten und mit existenziellen Sorgen und Ängsten sozial
9 belasten. Seit Jahrzehnten ist es wissenschaftlich erwiesen, dass eine nachhaltige
10 Wirtschaftspolitik so aufgebaut sein muss, dass in Krisenzeiten der Staat seinen
11 fiskalpolitischen Einfluss ausbaut, um Rezessionen und all seine negativen Folgen,
12 wie Arbeitslosigkeit, Lohnsenkungen und der Verlust der Wirtschaftskraft dadurch
13 abgefedert wird, um in Zeiten besserer wirtschaftlicher Leistungen die Maßnahmen
14 wieder zurückzufahren.

15

16 Die aktuelle Bundesregierung hat im letzten Jahr durch Bundeskanzler Olaf Scholz
17 gezeigt, wie solche Maßnahmen aussehen können. Beste Beispiele dafür waren allen
18 voran das 9€ Ticket und das Entlastungspaket 3, das alle Teile der Bevölkerung durch
19 Einmalzahlungen versucht hat zu erreichen und damit einhergehend zu unterstützen. Die
20 Finanzierung solcher Pakete können dazu führen, dass Kredite aufgenommen werden
21 müssen und eine Einhaltung der Schuldenbremse dadurch nicht machbar ist. In diesem
22 Jahr möchte Finanzminister Christian Lindner jedoch auf die Doktrin der sogenannten
23 schwarzen Null wieder setzen. Dadurch folgt, dass aktuell wichtige politische
24 Initiativen der Bundesregierung nicht stattfinden, wie beispielsweise die Einführung
25 des Deutschlandtaktes oder die Kindergrundsicherung. Die Krise ist jedoch noch nicht
26 vorbei. Bereits 2019 kam in einer gemeinsamen Studie des Gewerkschaftsnahen und
27 Arbeitgebernahen Institutes heraus, dass Deutschland ein Investitionsdefizit in Höhe
28 von circa. 450 Mrd.€ aufweist, um in Bereichen Klima, Bildung und Infrastruktur
29 wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Tendenz des Investitionslücke ist in den letzten
30 Jahren eher gestiegen.

31

32

33 Daher fordern wir:

34

- 35 • Die Aussetzung der Schuldenbremse bis einschließlich 2025
- 36 • Das Sondervermögen „Zukunft“ mit Kreditermächtigung im Deutschen Bundestag
37 beschließen zu lassen.
- 38 • Das Sondervermögen in Höhe von 500 Mrd.€ für die nächsten 10 Jahre auszustatten

39 und an Projekte zu knüpfen, die zum einen für Bildungsprojekte des Bundes, den
40 Ausbau der klimaneutralen Infrastruktur und letztlich der Maßnahmen zur
41 Erreichung des Pariser Klimaschutzabkommens nötig ist.

42 • Ebenfalls zu berücksichtigen ist der Ausbau der Daseinsvorsorge, hauptsächlich
43 im Bezug auf den Rückkauf privater Kliniken, die Gewährleistung der
44 flächendeckenden Medizinischen Versorgung, sowie der qualitative Ausbau im
45 Kranken- und Pflegesektor.

46

47

48

49 Europäische Übergewinnsteuer

50

51 Die Jusos bekennen sich zur Realisierung von Umverteilung im Sinne einer sozial
52 gerechteren Gesellschaft. In diesem Zuge ist seit der russischen Invasion in die
53 Ukraine vermehrt aufgetreten, dass Unternehmen, die durch ihre Produkte eine
54 Machtstellung besitzen, massive Gewinne generiert haben, die letztlich weder zu
55 besseren Arbeiter*innen Bedingungen, noch für klimapolitische Investitionen gesorgt
56 haben. Generell ist in einer Volkswirtschaft zu beobachten, dass Mono- und Duopole
57 durch Ihre Marktmacht eine Preissetzung im Sinne der maximalen Gewinnsteigerung
58 einführen. Durch Situationen, wie die Energiekrise werden solche Global Player noch
59 stärker begünstigt, ohne eine unternehmerische Leistung erbracht zu haben. Unsere
60 Forderung ist jedoch weitergehend, sodass diese Steuer generell anwendbar ist und
61 beispielsweise weiter greift als die Maßnahmen der spanischen Regierung, welche sich
62 auf zwei Jahre begrenzen.

63

64 Daher fordern wir:

- 65 • Die Einführung einer Übergewinnsteuer für Monopole und Duopole auf europäischer
66 Ebene
- 67 • Demnach sollen alle Unternehmen, die im europäischen Binnenmarkt tätig sind und
68 kein Wettbewerbsumfeld haben, einen zusätzlichen Steuersatz von 15% auf Gewinne
69 zahlen, die den Mittel der letzten 5 Gewinnjahre um 25% übertreffen.
- 70 • Eine nachträgliche Senkung der Gewinnbilanz durch die Auszahlung von Dividenden
71 greift nicht.

72

73 Let's tax it!

74

75 Die Europäische Union hat in vielen Bereichen gezeigt, dass ein transnationales
76 Bündnis dieser Intensität viele Möglichkeiten für die europäische Bevölkerung bietet
77 und ein wichtiger Player in der Welt ist. Bei allen Vorteilen hat eine Ausweitung von
78 Freiheiten und Rechten auch Nachteile, wenn diese nicht oder uneinheitlich reguliert
79 sind. Im Bereich der Finanzpolitik ist eine gemeinsame Fiskalpolitik wichtig, um auf
80 der einen Seite keine Länder innerhalb der EU auszuspielen und zum anderen keine
81 Steuerlöcher für Unternehmen zu bieten, die einzig allein ihrer finanziellen

82 Verantwortung ausweichen möchten. Im Bereich der Mehrwertsteuer gibt es einen
83 Korridor, der von der EU festgelegt ist. So können die Mitgliedsstaaten anhand vier
84 verschiedener Sätze Güter, die eine bestimmte Bedingung erfüllen oder auf der
85 entsprechenden Liste aufgezeigt werden, für bestimmte maximal- oder Minimalsätze
86 festlegen. Jedoch sollte es hier zu festen Sätzen geben und zum anderen
87 bestimmte Auflistungen kritisch überprüft werden. Außerdem sollte ein stärkerer
88 Steuerkeil bei Produkten wirken, die im Segment der Luxusgüter liegen. Luxusgüter
89 haben meist den Nachteil negativer Externalitäten, sprich negative Auswirkungen auf
90 die Gesellschaft zu haben, was durch einen höheren Steuersatz vermindert werden muss.
91 In diesem Fall sind es vor allem unnötige Produktionen, die Folgen auf die Ressourcen
92 und das Klima haben.

93

94 Wir fordern:

- 95 • Ein europäisch einheitliches Mehrwertsteuer System in drei verschiedenen Stufen
- 96 • 1. Stufe (Nullsatz), der steuerfrei für Hygieneartikel, unverarbeitete
97 Grundnahrungsmittel, sowie klimaneutrale Energieversorgung und Produkte zur
98 (Aus-/Weiter) Bildung gelten. Dieser soll den stark geminderten Satz und deren
99 Produktliste ersetzen.
- 100 • 2. Stufe (Normalsatz) i.H.v. 19% für alle weiteren Produkte
- 101 • 3. Stufe (Luxussatz) 35% für gelistete Luxusgüter und Klimaschädliche Güter.
- 102 ~~Ausgenommen sind Kraftfahrzeuge unter 100 PS.~~

Begründung

Erfolgt mündlich